

Schau hin –  
Cybermobbing, Sexting, Posing, Grooming im Alltag der  
Jugend-Sozialarbeit  
Projekt Nr. 2014-2-DE04-KA205-001642

# VORSTELLUNG

## DER ERGEBNISSE DER BEDARFSANALYSE

OKTOBER 2015



Stiftung Medien- und Online Sucht  
- gemeinnützige Stiftung -

 Studio GAUS  
New Media Agency



Mit Unterstützung der Europäischen Union



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.  
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;  
die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

## DAS KONSORTIUM

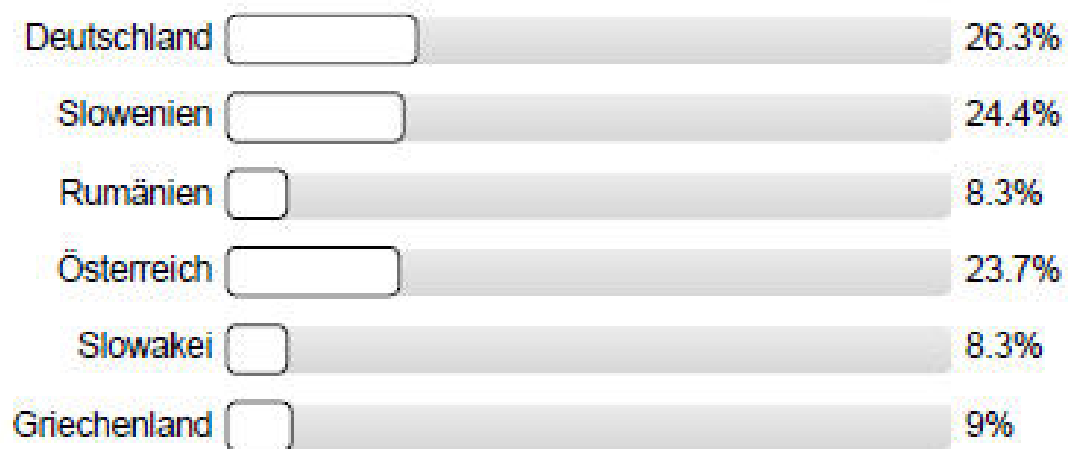
- P1 Stiftung Medien- und Online Sucht (SMOS)  
- gemeinnützige Stiftung -
- P2 Fundatia romano-germana (FRG Timisoara)
- P3 K MILIOS AND SIA OE (DIAN)
- P4 Studio GAUS GmbH
- P5 Edukácia@Internet (E@I)
- P6 Inter-kulturo, d.o.o
- P7 Berufsförderungsinstitut Oberösterreich (BFI OOE)

01

## DIE BEDARFSANALYSE

- Die Rahmendaten

In welchem Land arbeiten Sie?

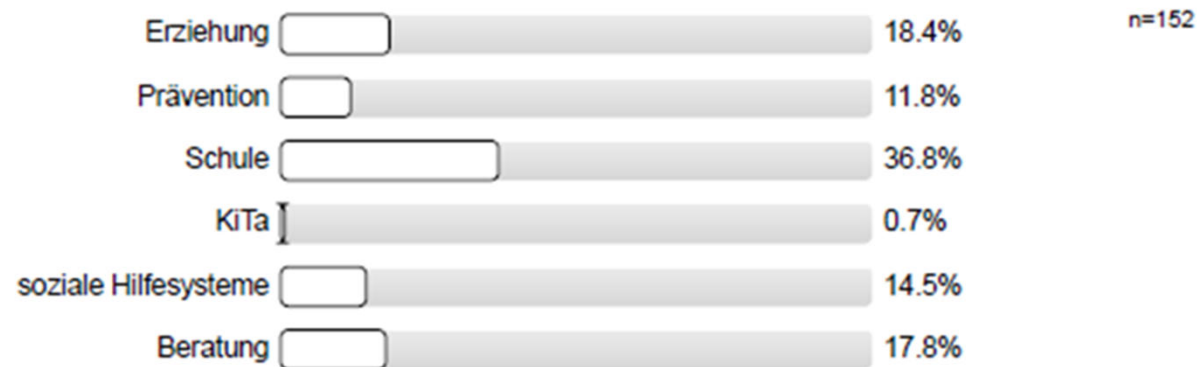


n=158

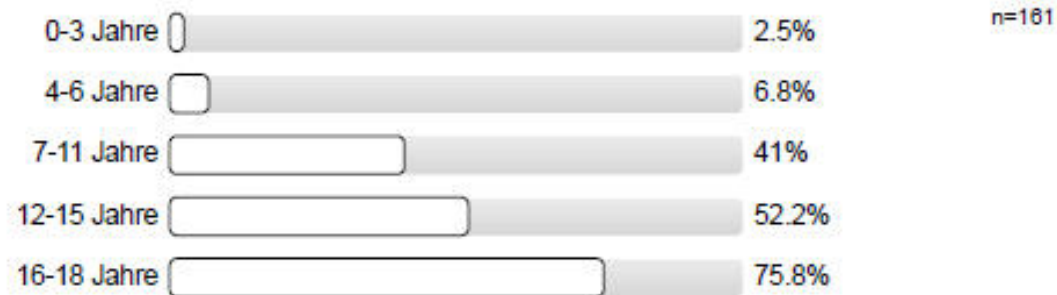
# 01

## DIE BEDARFSANALYSE

In welchem Bereich arbeitet ihre Institution/Organisation?



Wie alt sind die Kinder/Jugendlichen mit denen Sie zusammen arbeiten?



# DIE BEDARFSANALYSE

## ○ Cybermobbing

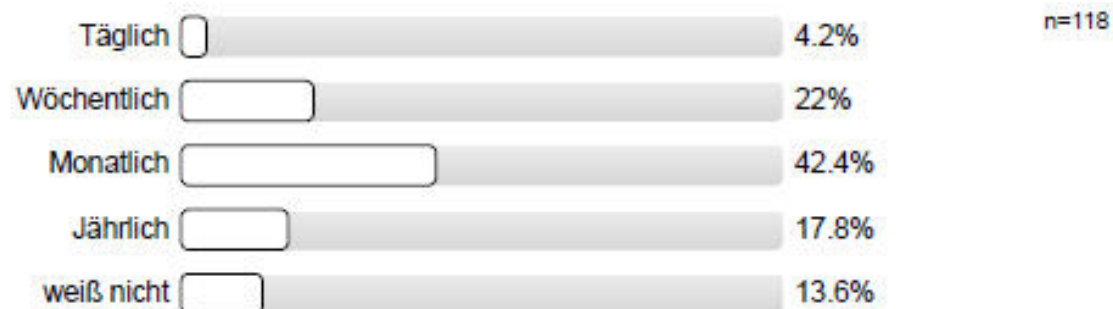
- Mehr als zwei Drittel der Befragten wurden von Hilfesuchenden angesprochen

*Werden Sie von Menschen angesprochen, die Unterstützung zum Thema Prävention und Intervention von Cybermobbing suchen?*



- 70% davon mindestens monatlich und ein Viertel wöchentlich

*Wenn ja, wie häufig werden Sie darauf angesprochen?*



# 01

## DIE BEDARFSANALYSE

### ○ Datenschutz/Datensicherheit

- Ca. 60% der Befragten wurden von Hilfesuchenden angesprochen

*Werden Sie von Menschen angesprochen, die Unterstützung zum Thema Datenschutz/ Datensicherheit/ Geschäftsmodelle sozialer Netzwerke suchen?*



- Ca. 63% davon monatlich und fast ein Viertel wöchentlich

*Wenn ja, wie häufig werden Sie darauf angesprochen?*



01

## DIE BEDARFSANALYSE

- Bedarf an Unterstützung ist gegeben
- Gleichzeitig:
  - ist ein nicht hinreichendes Fach- bzw. Handlungswissen zu den mit Cybermobbing verbundenen Problemfeldern (Sexting, Posing...)
  - sowie zum Datenschutz erkennbar

## DIE BEDARFSANALYSE

- Ergebnisse im Länderspezifischen Vergleich:
  - Pädagogische Fachkräfte sehen sich in allen Ländern mit der Thematik Cybermobbing konfrontiert
  - Deutschland und Slowenien erhalten im Mittel gesehen die meisten Anfragen
  - Fachkräfte aus Rumänien, Griechenland und der Slowakei gaben an, dass ihnen differenziertes Fachwissen fehlt bzw. die mit Cybermobbing verbundenen Probleme unbekannt sind
  - Fachkräfte aus Deutschland, Slowenien und Österreich ist diese Thematik besser bekannt, aber nur wenigen ist sie „sehr bekannt“
  - Innerhalb der Partnerländer: Starke Abweichung zu denen bereits vorliegenden Informationsmaterialien
  - Aber: länderübergreifend hoher Fortbildungsbedarf



## DIE BEDARFSANALYSE

- Zu allen Themenbereichen werden handlungsrelevante Informationen benötigt
  - Insbesondere „Happy Slapping“ (Gewalttat, die fotografiert oder gefilmt und dann ins Netz gestellt) und „Grooming“ (gezielte Anbahnung sexueller Kontakte mit Minderjährigen über das Internet)
  - Aber auch im Bereich Datenschutz und Datensicherheit (Meine Rechte im Netz, Umgang Persönliche Daten...)
- Schulungen und Konzepte sind ebenfalls von Bedeutung
- Bezogen auf die Altersgruppen ist erkennbar:
  - dass in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen ist
  - und hier auch eine deutliche Relevanz in Bezug auf die Fortbildungswünsche erkennbar wird (Prävention/Intervention)

01

## DIE BEDARFSANALYSE

- Pädagogische Fachkräfte äußerten in den offenen Fragen deutlich den Wunsch nach:
  - Präventivangeboten
  - Pädagogischen Ansätzen für den Schulunterricht (Fachkräfte aller befragten Länder)
  - Unterstützungsbedarf seitens des politischen Systems
  - und verstärkte Forderung nach Sensibilisierungsmaßnahmen für die Öffentlichkeit

01

## DIE BEDARFSANALYSE

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse gehen wir davon aus,  
dass aktuell Bedarf seitens der pädagogischen  
Fachkräfte in Bezug auf  
differenziertes Fachwissen und Handlungskonzepte besteht,  
dies sowohl im pädagogischem Kontext, als auch im sozialen  
Hilfesystem.